

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 15 (1889)  
**Heft:** 30

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## In Paris.



„So, so auch in Paris? Und Deine Frau?“

„Zu Hause, sie hütet die Jungen! Das ist recht fatal; aber ich bleibe nun beßwegen 10 Tage länger in Paris, um mich darüber zu trösten!“

## Wetterregel.

Daran magst Du leichtlich seh'n,  
Ob Du ohne Schirm kunnst geh'n.  
Tragen Mädchen graue Strümpfe,  
Dann gibst's auf den Straßen Simpe;  
Sind die Strümpfe weiß wie Schnee,  
Geht das Wetterglas in d'Föh.  
Sind die Strümpfe rosenroth,  
Dann auch hat es keine Noth.  
Bald das Wetter ändern wird,  
Ist der Mädchenfuß geziert,  
Und die halbhenthülte Wade  
Mit dem Strumpf wie Chokolade.  
Mädchen, die im Strumpf nicht find,  
Deuten Sturm und Wirbelwind.

Uli: „Und de, wie bist mit Dim Schnecht z'friede?“

Hans: „Orblich! Er vertheilt d'Arbeit gut und was Schönste, es kunnst ihm au Deppis z'Sinn, ohni daß me ne uf Alls ufestohse mueß.“

Bäbi: „Ja, aber flueche thut er, wie ne Geißhändler — es ist grüßelig, mir chönnte no g'straft werde sinetwege.“

Hans: „Bah, dummi Fienz! Dä flucht uf sy Rechnig!“

Bäbi: „Ebe nit ganz! Nächsti het er z. B. so nes paar Donnerwetter losg'la, daß mer b'Wilsch küßis und rüßis g'huetet ist.“

Röseli: „Aber, warum tragst Dir jetzt e Sunneschirm?“

Bauer: „He, damit i nit wüest werde.“

Röseli: „Aha, Dir werbit denke, Dir sigit vorläufig wüest g'nug.“

Pfarrer: „Warte nur, Kleiner, ich werde Dir gleich eine Abschrift Deines Geburtszeugnisses geben.“

Kleiner: „Ach, Herr Pfarrer, schreiben Sie mir doch in das Zeugniß ein Lob hinein.“

## Stylgerechte Annonce.

Gesucht werden auf 1. April: 1 zweckbewusste Köchin, 1 renaissance-angehauchter Hauslehrer, 1 Vollblutreifnecht, 1 gottbegnadigte Klavierlehrerin (trägt auch abgetragene Herrschaftskleider.)

# Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

$\frac{1}{2}$  Kg. genügt für 100 Tassen  
**feinster Chocolade.**

s. 27

Ueberall vorrätig.

Mai bis Oktober. **Hamburg 1889.**  
**Gewerbe- und Industrie-Ausstellung.**

Handels-Ausstellung, Kunst-Ausstellung,  
Gartenbau-Ausstellung, Gewerbliche Betriebe.

Panorama. Taucher. Fessel-Ballon. Bergbahn.  
Meierei. Musikfeste. Halle für 4000 Personen.

Herrliche Parkanlagen. Tägliche Konzerte von drei Kapellen. Beleuchtungen. Bootfahrten. Freihafen-Besichtigungen. s. 23

Wohnungs-, Reise-, Post-, Telegraphen-Bureau am Haupteingang.

## Kuranstalt „Schloss Niederlössnitz“, — bei Kötzschenbroda-Dresden, —

reizend gelegen in der durch ihre hervorragenden klimatischen Verhältnisse bekannten Lössnitz. — Behandlung von chronisch Kranken aller Art. — Anwendung der physikalisch-mechanischen und diätetischen Heilmethoden, Luft- und Sonnenbäder — für Nerven-, Brust-, Unterleibs-, Frauenkrankheiten, konstitutionelle Leiden, Gicht, Rheumatismus, Korpulenz, Zuckerkrankheit. s. 13

Briefliche Anfragen an die Direktion. — Prospekt gratis.  
Täglich 30 Mal Eisenbahnverbindung in  $\frac{1}{4}$  Stunde mit Dresden.

Auf vorherige Anmeldung Anstaltswagen am Bahnhof.

Dirig. Arzt Dr. med. Sartig.

Post, Telegraph und Telefon (Nr. 911) im Hause.

## Ostseebad Zoppot.

Saison vom 15. Juni bis 1. Oktober.

Reizende Lage. Milder Wellenschlag. Schattige Promenaden und Parks am Strande. Kalte und warme See-, Sool-, Eisen- etc. Bäder und Douchen. Wasserleitung. Gasbeleuchtung. Sommer-Theater. Grosser Seesteg. Dampferverbindung über See. Grosses elegantes Kurhaus. Tägliche Konzerte der Kurkapelle. Réunions, Gondelfahrten etc. 1888 Badefrequenz 5300 Personen. Gute und billige Wohnungen. Prospekte versendet und Auskunft ertheilt

s. 12

Die Bade-Direktion.

## Bad Wildungen.

Die Hauptquellen: Georg-Viktor-Quelle und Helenen-Quelle sind seit lange bekannt durch unübertroffene Wirkung bei Nieren-, Blasen- und Steinleiden, bei Magen- und Darmkatarrhen, sowie bei Störungen der Blutmischung, als Blutarmuth, Bleichsucht u. s. w. Wasser genannter Quellen kommt stets in frischer Fällung zur Versendung, in 1888 waren es über 619,000 Flaschen. — Anfragen über das Bad, über Wohnungen im Badelagerhaus und Europäischen Hofe erledigt: Die Inspektion der Wildunger Mineralquellen-Aktien-Gesellschaft. s. 11

## See- u. Soolbad Kolberg.

s. 15 Eisenbahn-Saison-Billets. Frequenz 1888: 7628 Gäste.



## Pariser Weltausstellung 1889.

Gemeinschaftliche Ausflüge. Eine Woche in Paris 125 Fr.

### Pariser Ausstellungsloose

mit Treffern von Fr. 1000, 10.000, 100.000 und 500.000, welche sämtliche mit 25 Fr. rembourst werden, gegenwärtiger Preis Fr. 15. —. Zehn Stück Fr. 145. Auch werden diese Originalprämien-Loose auf viermonatliche Raten à 4 Fr. verkauft. — Nächste Ziehung am 31. Juli. Ziehungslisten gratis.

Holländ. Weisse Kreuzloose à Fr. 29. Ziehung am 1. August. Haupttreffer 420.000 Franken. (113)

Alle andern Gattungen von verzinslichen und unverzinslichen Loosen sind gleichfalls zu billigsten Konditionen zu beziehen.

### Pariser Eiffelthurm,

von feinstem Messing, ca. 50 cm. hoch, zur Selbstmontierung Fr. 3. 50 per Stück. Wiederverkäufer Rabatt.

General-Agentur, 22, Rennweg, I. Stock, Zürich.

### Für Touristen, Hochklubisten u. Kurgäste

gibt es kein besseres und nachhaltiger wirkendes

Stärkungs- u. Erfrischungsmittel, als

### Aug. F. Dennler's

weltberühmten Interlakener

### Alpenkräuter - Magenbitter.

Bester Inhalt der Feldflasche. (118)

Infolge seiner Beliebtheit überall eingeführt.

Warnung vor Nachahmungen.

Ausdrücklich **Dennler-Bitter** verlangen.



### Neue pikante Lektüre! Für Herren.

Die Physiologie der Liebe . . . . . Mk. 4. —  
Die Physiologie der Ehe . . . . . » 4. —  
100 galante Abenteuer Casanovas . . . » 3. —  
Hygiene der Flitterwochen . . . . . » 2. —

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch

Hermann Schmidt, Berlin NO., Kaiserstr. 15.

Neue illustrierte Kataloge amüsanten Lektüre gratis und franko. (88-13)

Soeben erschien folgende hervorragende Neuigkeit schon in 3. Auflage:

### Von der Wiege bis zum Grabe.

Ein Zyklus von 16 Fantasiestücken für Klavier zu 2 und 4 Händen.

Von **Carl Reinecke**, op. 202.

Inhalt:	Preis:	2 h.	4 h.
1. Kindesträume . . . . .	M. 1.—	1.30	
2. Spiel und Tanz . . . . .	» 1.—	1.30	
3. In Grossmütterchens Stübchen . . . . .	» 1.—	1.30	
4. Rüstiges Schaffen . . . . .	» 1.—	1.30	
5. In der Kirche . . . . .	» —80	1.—	
6. Hinaus in die Welt . . . . .	» —80	1.30	
7. »Schöne Maiennacht, wo die Liebe wacht« . . . . .	» —80	1.—	
8. Hochzeitszug . . . . .	» —80	1.—	
9. Des Hauses Weihe . . . . .	M. 1.—	1.50	
10. Stilles Glück . . . . .	» —80	1.—	
11. Trübe Tage . . . . .	» —80	1.—	
12. Trost . . . . .	» —60	1.—	
13. Geburtstagsmarsch . . . . .	» —80	1.—	
14. Im Silberkranze . . . . .	» —80	1.—	
15. Abendsonne . . . . .	» —80	1.—	
16. Ad astra . . . . .	» —80	1.—	
2 händ. kompl. 2 Hefte à 3 M., eleg. geb. 8 M.			
4 händ. kompl. 2 Hefte à 4 M., eleg. geb. 10 M.			

Verbindender Text gratis.

Ich empfehle diese hinreissend schönen Stücke unseres berühmten Meisters Prof. Dr. Carl Reinecke allen Musikfreunden angelegentlich, dieselben sind ein Schatz für jede Familie, erfreuen und erbauen Jung und Alt.

Zu beziehen durch jede Buch- und Musikalienhandlung oder direkt franko vom Verleger:

**Jul. Heinr. Zimmermann, Leipzig — St. Petersburg — Moskau.**

»Dresdener Nachrichten«: So reizend und charakteristisch, dass sie nicht verfehlen werden, die allgemeine Aufmerksamkeit der musikalischen Welt auf sich zu lenken.

Professor Breslauer im »Klavierlehrer«: In feinsten Meisterschaft gezeichnet. Wir machen die klavierspielende Welt auf das reizende Werk aufmerksam. s-26

## Mariazeller Magentropfen,



vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.

Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übertriebenem Atmen, Blähungen, faurem Aufstossen, Sodbrennen, Magentatarré, Erbrechen, Bildung von Sand und Gries, übermäßiger Schleimproduktion, Gelfucht, Ebel und Erbrechen, Soffstörung (falls er vom Magen herührt), Magenkrampf, Parteiligkeit oder Verletzung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Wärrner, Milz-, Leber- u. Hämorrhoidal-leiden. Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung Fr. 1. Doppelfläsche Fr. 1.80. Niederlagen in allen größeren Apotheken. Centralverantw. durch Apotheker Carl Brady, Kremsier, Oesterreich, Wärrnen.

In Zürich bei Apoth. Baumann in Aussersihl, b. d. Sihlbrücke. Apoth. Beutner, Tonhalleplatz; Apoth. Bommer, z. Zähringer; Apoth. Brunner, z. Paradiesvogel; Apoth. Eidenbenz & Stürmer, im Niederdorf; Apoth. Fingerhuth am Kreuzplatz; Apoth. Hauser in Hottingen; Apoth. Härlin, Bahnhofstr.; Apoth. Küpfer, z. Hammerstein; Apoth. Lavater, z. Elephant; Apoth. Römer in Aussersihl; Apoth. Schulthess in Neumünster; Apoth. Werdmüller, Zentralapotheke.

An- und Verkauf von **Aktien und Obligationen**, Ausführung von **Börsen-Aufträgen** an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)

**A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.**

**Feine spanische Weine:** Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel zu billigsten Preisen **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona** und **Basel**. Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franko. (126-26)

## Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

von **BREMEN** nach

New-York,  
Brasilien,  
Ostasien,

Baltimore,  
La Plata,  
Australien.

Prospekte und Fahrpläne versendet auf Anfrage

**Die Direktion**

des Norddeutschen Lloyd.

### Der liebe Gott geht durch den Wald.

Erzählung von Adelheid v. Auer.

Preis gebunden 3 Mark.

s-16

Verlag von **Schulze & Co. in Leipzig.**

## Paschens orthopädische gymnastische Heil-Anstalt, Dessau - Anhalt.

s-24

Bewährte Behandlung aller Verkrümmungen des menschlichen Körpers. Normal-Fuss-Bekleidung. Künstliche Ersatz-Apparate. Angenehme Pension. Aufnahme das ganze Jahr. Empfehlungen von Aerzten und Privaten. Prospekte frei! Korrespondenz in mehreren Sprachen.

### Erwerbs-Katalog

für Jedermann gratis u. franko.  
**Wilhelm Schiller & Co.,**  
Berlin W., 57. s-3

### !! Pikante Lektüre !!

Hildebrandt. Ohne Feigenblatt . . . . . Mk 2.—  
5 Bde. à . . . . . 4.—  
D. Heptameron, konfiszirt . . . . . » 4.—  
illustr. . . . . » 4.—  
Der Boccaccio gewesen . . . . . » 2.50  
Bilderbuch für Hagestolze, . . . . . » 3.—  
5 Bde. à . . . . . 15.—  
jeder Band mit 100 pik. illustr., 5 Bde. zusammen . . . . . » 13.50  
Katalog interess. Lektüre gratis.  
Versandt diskret gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages.  
**R. Jakobsthal, Berlin W.,**  
(75-13) Steglitzerstr. 61. s-3



### Epilepsie.

Krampf- und Nervenleidende finden sichere Heilung nach einzig dastehender tausendfach bewährter Methode. (124-6)

Briefliche Behandlung nach Einsendung eines ausführlichen Berichtes, dieselben sind mit Retourmarken zu adressieren:

„Hygiea Sanatorium“ Hamburg I.

**500 Mark in Gold**, wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Fieberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Pusteln etc. beseitigt u. den Teint bis ins Alter blendend weiss und jugendlich frisch erhält. Seine Schönheit • Preis Fr. 1.30. Hpt.-Dep. A. Büttner, Apoth., Basel.